

Text: Martin Behm (1604) 1606

Wie lieblich ist der Maien

Melodie: Johann Steurlein 1575;

EG 501

Geistlich Nürnberg 1581

Chor mit Überstimme

Satz und Chor: Julian Blum 2018

Sopran

1. Wie lieb - lich ist__ der__ Mai - en aus lau-ter Got-tes - güt, des

Sopran/Alt

1. Wie lieb - lich ist__ der__ Mai - en aus lau-ter Got-tes - güt, des

1. Wie lieb - lich ist__ der__ Mai - en aus lau-ter Got-tes - güt, des

Tenor/Bass

1. Wie lieb-lich ist der Mai - en aus lau-ter Got-tes - güt, des

S

sich__ die__ und blüht. Die

S./A.

sich blüht. Die

sich die Men - schen freu__ - en weil al - les grünt und blüht. Die

sich die Men - schen - freu - en, weil al - les grünt und blüht. Die

T./B.

sich die Men - schen freu - en weil al - les grünt und blüht. Die

musicalion
klicken für mehr

S
Tier sieht man jetzt sprin - gen mit Lust auf grü - ner Weid, die

S./A.
Tier sieht man jetzt sprin - gen mit Lust auf grü - ner Weid, die

T./B.
Tier sieht man sprin - gen mit Lust auf grü - ner Weid, die

S
Vög-lein hört man sin - gen, die Lo - ben Gott mit freud.

S./A.
Vög-lein hört man sin - gen, die Lo - ben Gott mit freud.

T./B.
Vög - lein hört man sin-gen, die lo - ben Gott mit Freud.

musicalion
klicken für mehr

S
2. Herr, dir sei lob und Eh - re für sol-che Ga-ben dein! Die

S./A.
2. Herr, dir sei lob und Eh - re für sol-che Ga-ben dein! Die

T./B.
2. Herr, dir sei lob und Eh - re für sol-che Ga-ben dein! Die

S
Blüht zur Frucht ver - meh - re, lass sie er-spieß-lich sein. Es
Blüht zur Frucht ver - meh - re, lass sie er-spieß-lich sein. Es

S./A.
Blüht zur Frucht ver - meh - re, lass sie er-spieß-lich sein. Es
Blüht zur Frucht ver - meh - re, lass sie er-spieß-lich sein. Es

T./B.
Blüht zur Frucht ver - meh - re, lass sie er-spieß-lich sein. Es

S
steht in dei - nen Hän - den, dein Macht und Güt ist groß; drum
steht in dei - nen Hän - den, dein Macht und Güt ist groß; drum

S./A.
steht in
steht in

T./B.
steht in dein' Hän - den, dein Macht und Güt ist groß; drum

musicalion
klicken für mehr

S
wollst du von uns wen - den Mehl - tau, Frost, Reif und Schloß*
wollst du von uns wen - den Mehl - tau, Frost, Reif und Schloß*
wollst du von uns wen - den Mehl - tau, Frost, Reif und Schloß*
wollst du von uns wen - den Mehl - tau, Frost, Reif und Schloß*

S./A.
wollst du von uns wen - den Mehl - tau, Frost, Reif und Schloß*
wollst du von uns wen - den Mehl - tau, Frost, Reif und Schloß*

T./B.
wollst du von uns wen - den Mehl - tau, Frost, Reif und Schloß*

S
3. Herr laß die Son - ne bli - cken ins fin - stre Her - ze mein, da -
3. Herr laß die Son - ne bli - cken ins fin - stre Her - ze mein, da -

S./A.
laß die Son - ne bli - cken ins fin - stre Her - ze mein, da -
3. Herr laß die Son - ne bli - cken ins fin - stre Her - ze mein, da -

T./B.
3. Herr laß die Son - ne bli - cken ins fin - stre Her - ze mein, da -

S
mit sichs mö - ge schi - cken frö - lich im Geist zu sein, die
mit sichs mö - ge schi - cken frö - lich im Geist zu sein, die

S./A.
mit sichs
mit sichs
sein, die
sein, die

T./B.
mit sichs mö - ge schi - cken frö - lich im Geist zu sein, die

musicalion
klicken für mehr

S
größ - te Lust zu ha - ben al - lein an Dei - nem Wort, das
größ - te Lust zu ha - ben al - lein an Dei - nem Wort, das

S./A.
größ - te Lust zu ha - ben al - lein an Dei - nem Wort, das
größ - te Lust zu ha - ben al - lein an Dei - nem Wort, das

T./B.
größte Lust zu ha - ben al - lein an Dei - nem Wort, das

S
mich im Kreuz kann la - ben und weist des Him - mels Pfort. 4. Mein
mich im Kreuz kann la - ben und weist des Him - mels Pfort. 4. Mein

S./A.
mich im Kreuz kann la - ben und weist des Him - mels Pfort. 4. Mein
mich im Kreuz kann la - ben und weist des Him - mels Pfort. 4. Mein

T./B.
mich im Kreuz kann la-ben und weist des Him - mels Pfort. 4. Mein

S
Ar - beit hilf voll - bring - gen zu lob dem Na - men Dein und
Ar - beit hilf voll - bring - gen zu lob dem Na - men Dein und

S./A.
Ar - be Dein und
Ar - Dein und

T./B.
Ar - beit hilf voll - bring - gen zu lob dem Na - men Dein und

musicalion
klicken für mehr

S
laß mir wohl ge - lin - gen, im Geist frucht-bar zu sein; die
laß mir wohl ge - lin - gen, im Geist frucht-bar zu sein; die

S./A.
laß mir wohl ge - lin - gen, im Geist frucht-bar zu sein; die

T./B.
laß mir wohl ge - lin - gen, im Geist frucht-bar zu sein; die

S
Blüm-lein lass auf - ge - hen von Tu-gend man - cher - lei, da -

S./A.
Blüm-lein lass auf - ge - hen von Tu-gend man - cher - lei, da -
Blüm-lein lass auf - ge - hen von Tu-gend man - cher - lei, da -

T./B.
Blüm - lein auf - ge - hen von Tu-gend man - cher - lei, da -

S
mit ich mög be - ste - hen und nicht ver - werf - lich sei.
mit ich mög be - ste - hen und nicht ver - werf - lich sei.

S./A.
mit ich
mit ich

T./B.
mit ich mög be - ste - hen und nicht ver - werf - lich sei.

musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wie Lieblich ist der Maien](#)

Komponist: [Johann Steuerlein \(Steurlin\)](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Frühling

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Chor mit (Kammer-)Orchester

Instrumentierung:

Solo>Sop+Chor>SATB+Violine+Viola+Violoncello+Kontrabass+Bfl4+|al

Instrumentierung: Kontrabass = Kb(1), Viola (Bratsche) = Vla(1), Violine (Geige) = Vl(1), Violoncello (Cello) = Vc(1), Blockflöte = Bfl(4), Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1), Gesang Solo>Sopran(1), |AnderesInstrument = |al(1)

Für Chor, Streicher & Flöten sowie Oberstimme